

Uraufführung 16. November 2019

Der Zinnsoldat und die Papier- tänzerin

von Roland Schimmelpfennig



PARK AUE
JUNGES STAATSTHEATER BERLIN



Hanni Lorenz, Friedrich Richter

»Und ich denke, dass es einfach nicht gerecht ist, dass manche Leute aus dem Fenster fallen und die anderen nicht.«

Roland Schimmelpfennig,
Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin

ca. 80 Min. | 7+

Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin

von Roland Schimmelpfennig (2018)

Uraufführung
16. November 2019
Bühne 2

Besetzung & Team

Hanni Lorenz
Friedrich Richter

Regie
Roland Schimmelpfennig

Bühne + Kostüme +
Puppenbau
Lane Schäfer

Musik
Hannes Shaban
Gwisdek

Dramaturgie
Justus Rothlaender

Theaterpädagogik
Anne Britting

Soufflage: Kerstin Richter | Inspizienz: Anne-Sophie Attinost | Licht: Rainer Pagel | Produktionsleiter: Jörg Heinemann | Künstlerischer Produktionsleiter: Axel Möbius | Technischer Direktor: Eddi Damer | Bühnenmeister: Marc Lautner | Ton: Frank Heise | Maske: Annika Titzmann | Requisite: Sabine Bonin | Leitung Kostüm: Sebastian Thiele | Leitung Ankleiderei: Ute Seyer | Regieassistent: Melina Archipoff | Ausstattungsassistent: Katharina Göbel | Dramaturgiehospitant: Charlotte Zimmermann

Herstellung der Dekoration unter der Leitung von Jörg Heinemann in den Werkstätten der Stiftung Oper in Berlin – Bühnenservice. Die Kostüme wurden hergestellt von Jona Heinrich, Anja Gil Ricart, Sebastian Thiele und Maren Fink-Wegner.

Die Aufführungsrechte liegen beim S.Fischer Theater und Medien Verlag.

Foto- und Videoaufnahmen während der Vorstellung sind nicht gestattet und werden geahndet.

Biografien

Roland Schimmelpfennig ist freier Autor und Regisseur und arbeitet überwiegend für das Theater. Seine Stücke werden weltweit in über 40 Ländern gespielt. Neben einigen Auszeichnungen für seine Texte, erhielt er für das Stück »Der goldene Drache« 2010 den Mülheimer Dramatikerpreis. Sein erstes Kindertheaterstück »Die Biene im Kopf« wurde für den KinderStückePreis der Mülheimer Theatertage und den Deutschen Kindertheaterpreis nominiert. Zuletzt inszenierte er sein Stück »100 Songs« am Schauspiel Suttgart.

Lane Schäfer arbeitet als freie Kostümbildnerin für Theater, Oper und Film. Regelmäßige Zusammenarbeiten verbinden sie mit den Regisseur*innen Anna Bergmann, Roland Schimmelpfennig und Christian Weise. Dabei hat sie u. a. an den Staatstheatern Malmö, Uppsala und Karlsruhe gearbeitet, sowie am Burgtheater Wien, am Deutschen Theater Berlin und am Deutschen Nationaltheater Weimar.

Hannes Gwisdek alias Shaban lebt in Berlin. Dort hat er sein Studio, sein Hauptquartier, von wo aus er u. a. für Theater, Filme, Stummfilmabende sowie für Hip Hop Acts wie »Käptn Peng«, »Die Gang« und zuletzt »Sukini« komponiert, produziert und experimentiert.

Der einbeinige Zinnsoldat und die Papiertänzerin, Spielzeug, das keiner mehr will, waren schon so gut wie verbrannt. Wie durch ein Wunder landen sie im Theater und trauen sich auf die Bühne. Sie erzählen von ihrer abenteuerlichen Reise, den Gemeinheiten, die sie durchgestanden haben, wie ein Kobold sie anschrie, wie sie aus dem Fenster fielen, der eine auf der Straße landete und die andere in Luft wirbelte. Sie erzählen, wie sie sich wiederfanden und dachten, jetzt wird alles gut, und wie dann ein Junge kam und sagte: »Die kannst du von mir aus ins Feuer schmeißen.« Und das kann kein Ende sein, oder? Also fangen die beiden am Anfang an und erzählen ihre Geschichte von vorne.



Hanni Lorenz, Friedrich Richter

PARKAUE
JUNGES STAATSTHEATER BERLIN



Friedrich Richter

Welten schaffen

Wenn du erzählst und ich dir zuhöre, erfindest du im Sprechen die Welt für mich neu. Du teilst mir mit, was du erlebt hast, was du gesehen hast, wie deine Familie ist, deine Schulklasse und deine Freunde. Und ich stelle es mir vor. Wenn du erzählst, sehe ich die Welt, wie du sie siehst. Ich sehe, wie du sie mit deinem Sprechen übermalst. Wie aus einem Sofa ein Pferd wird, wie aus Geld Eis wird, wie ein Spielzeug anfängt zu sprechen. Du erzählst mir Bilder in den Kopf. Und während du erzählst und ich zuhöre, male ich diese Bilder mit dir mit. Und solange du erzählst, ist die Welt genauso, wie du sie im Sprechen erfindest. Und das Beste daran ist, sie könnte sogar genauso werden.

Erzähl uns deine Geschichte über ein Spielzeug, mit dem du schon lange nicht mehr spielst.

Schick uns dazu ein Foto und deine Geschichte unter dem Betreff »Spielzeuggeschichten« per Mail an: birte.balck@parkaue.de
Wir veröffentlichen deine Geschichte auf unseren Online-Kanälen.

Herausgeber
THEATER AN DER PARKAUE
Junges Staatstheater
Berlin

Kommissarischer Intendant
Florian Stiehler
(V.i.S.d.P.)

Redaktion
Justus Rothlaender,
Judith Zinke

Fotograf
Robert Hamacher
(Cover),
Christian Brachwitz
(Inszenierung)

Gestaltungskonzept
anschlaege.de, Berlin

Gestaltung & Satz
pp030-Produktionsbüro
Heike Praetor, Berlin

Karten unter
030 5577 52 - 52
besucherservice
@parkaue.de
www.parkaue.de

THEATER AN DER PARKAUE
Junges Staatstheater
Berlin
Parkaue 29
10367 Berlin
www.parkaue.de

Änderungen vorbehalten

PARKAUE
JUNGES STAATSTHEATER BERLIN